

## Lebenslauf

PD Dr. Moritz Strohschneider  
Institut für Deutsche Philologie  
Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften – Department I  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Schellingstraße 3  
80799 München  
E-Mail: [Moritz.Strohschneider@germanistik.uni-muenchen.de](mailto:Moritz.Strohschneider@germanistik.uni-muenchen.de)

### Forschungsschwerpunkte

Literatur des 17. bis 21. Jahrhunderts, im Besonderen: Martin Opitz; Friedrich Hölderlin; Journal-  
nalliteratur des 19. Jahrhunderts; Literatur des frühen 20. Jahrhunderts; Gegenwartsliteratur  
systematisch: Literatur und Religion; Psalmenlied und Psalmendichtung; Medien- und Journal-  
forschung; Genderforschung; Kulturkritik

### Wissenschaftlicher Werdegang

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 11. Januar 2024 | Habilitation an der Philosophischen Fakultät der Eberhard Karls<br>Universität Tübingen; Verleihung einer <i>venia legendi</i> für Neuere<br>deutsche Literaturwissenschaft<br>Titel der Habilitationsschrift: <i>Verabschiedung der Gegenwart.<br/>Konstruktionen des ‚Reichs‘ in der deutschsprachigen Literatur<br/>zwischen den Kriegen (1918–1939)</i> ; Gutachter: Prof. Dr. Georg<br>Braungart, Prof. Dr. Jörg Robert, Prof. Dr. Frieder von Ammon,<br>Prof. Dr. Simone Winko<br>Thema des Habilitationskolloquiums: <i>„Kulturmanager“ im Lite-<br/>raturbetrieb des mittleren 19. Jahrhunderts. Sozialgeschichtliche<br/>Überlegungen zu Hermann Hauff und dem „Morgenblatt für ge-<br/>bildete Stände“</i> |
| Oktober 2021    | Erwerb des Baden-Württemberg-Zertifikats für Hochschuldidak-<br>tik  |
| 23. Mai 2018    | Promotion zum Doktor der Philosophie (Ausstellung der Promo-<br>tionsurkunde)<br>Gesamtnote: summa cum laude   |
| 17. Juli 2017   | Promotionskolloquium   |
| 04/2014–03/2017 | Promotionsstudium im Fach Neuere deutsche Literatur; Betreuer:<br>Prof. Dr. Jörg Robert (Neuere deutsche Literaturwissenschaft),<br>Prof. Dr. Volker Leppin (Kirchengeschichte des Spätmittelalters<br>und der Reformation), Eberhard Karls Universität Tübingen   |

	Titel der abgegebenen Arbeit: „Konfigurationen des Göttlichen. Friedrich Hölderlins späte Gedichte nach 1800“
Dezember 2013	Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien Note: 1,53
Juli 2013	Magister Artium Note: 1,0 (mit Auszeichnung)
WS 09/10–WS 13/14	Studium Katholische Religionslehre und Deutsch (Lehramt Gymnasium); Neuere deutsche Literatur, Klassische Archäologie und Lateinische Philologie (Magister Artium), LMU München
SS 08–SS 09	Studium Katholische Religionslehre und Latein (Lehramt Gymnasium); Lateinische Philologie, Klassische Archäologie und Soziologie (Magister Artium), LMU München
WS 06/07–WS 07/08	Studium Katholische Religionslehre und Latein (Lehramt Gymnasium), LMU München
WS 04/05–SS 06	Studium Katholische Religionslehre und Latein (Lehramt Gymnasium), TU Dresden
2004	Abitur (St. Benno Gymnasium, Dresden)

### **Berufliche Stationen**

seit 10/2024	Akademischer Oberrat a. Z. am Lehrstuhl Prof. Dr. von Ammon, Institut für Deutsche Philologie, LMU München
10/2022–09/2024	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Prof. Dr. von Ammon, Institut für Deutsche Philologie, LMU München
10/2019–09/2022	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Prof. Dr. Braungart, Deutsches Seminar, Eberhard Karls Universität Tübingen
10/2019–02/2020	Vertretung der Stelle eines Akademischen Rats, Deutsches Seminar, Eberhard Karls Universität Tübingen
11/2018–09/2019	Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl Prof. Dr. Vollhardt, LMU München
02/2018–01/2019	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Daten – Dichten – Deuten. Ambiguitätstoleranz in Interpretationskulturen um 1800 und um 2000“ (Projektleitung: PD Dr. Schilling), LMU München
04/2014–01/2018	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Graduiertenkolleg 1662 „Religiöses Wissen im vormodernen Europa (800–1800)“, Eberhard Karls Universität, Tübingen
10/2013–04/2014	Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl Prof. Dr. Vollhardt, LMU München

08/2009–09/2013                      Verschiedene Tätigkeiten als Studentische Hilfskraft an den Lehrstühlen von Prof. Dr. Kany (Kirchengeschichte des Altertums und Patrologie) und Prof. Dr. Vollhardt (Neuere deutsche Literaturwissenschaft) sowie am Institut für Klassische Archäologie, LMU München

### **Stipendien**

05–07/2019                              3-monatiges „Cotta-Postdoktorandenstipendium“ des Deutschen Literaturarchivs in Marbach in Höhe von 4'500€ für das Projekt „Praktiken des Wissenstransfers in der Amerikaberichterstattung des *Morgenblatts für gebildete Stände/Leser* (1807–1865)“.

### **Forschungsaufenthalte**

13.–26.03.2026                      Fellow des SNF-Projekts „Gattungspoetik des Sakralen: Aneignungen geistlich-alteuropäischer Literaturformate in der deutschsprachigen Moderne (18.–20. Jahrhundert)“, Prof. Dr. Nicolas Detering, Universität Bern [in Vorbereitung; Zuschuss durch das Swiss-European Mobility Programme – Personalmobilität Lehre gewährt]

SoSe 2027                                Gastwissenschaftler am SFB 1671 „Heimat(en). Phänomene, Praktiken, Darstellungen“, Universität Heidelberg [in Vorbereitung]

### **Akademische Funktionen**

Vertreter des akademischen Mittelbaus des Departments I der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften, LMU München (seit 10/2025)

Mitglied der Auswahljury für den Forschungspreis der Hölderlin-Gesellschaft (2025)

Kooptiertes Mitglied im Vorstand der Goethegesellschaft München (seit 02/2025)

Mitglied im Beirat der Hölderlin-Gesellschaft (seit 06/2022)

Vertreter des akademischen Mittelbaus im Vorstand des Deutschen Seminars, Eberhard Karls Universität, Tübingen (08/2020–07/2022)

Vertreter der Gleichstellungsbeauftragten für ein Doppel-Berufungsverfahren für zwei W3-Professuren für Volkswirtschaftslehre, Eberhard Karls Universität, Tübingen (SoSe 2021)

### **Gutachtertätigkeit**

*The German Quarterly* (ISSN 0016-8831; *peer review*)

*Humanities* (ISSN 2076-0787; *peer review*)

*Studia theodisca* (ISSN 2385-2917; *peer review*)

*Topoi. An International Review of Philosophy* (ISSN 0167-7411; *peer review*)

Cusanuswerk. Bischöfliche Studienförderung (Auswahlverfahren für Studienanfängerinnen und -anfänger)

### **Mitgliedschaften**

Deutscher Germanistenverband (DGV)

[Forschungsverbund Frühe Neuzeit – Südost](#)

[Goethegesellschaft München](#)

[Hölderlin-Gesellschaft](#)

[Heinrich Mann-Gesellschaft](#)

[International Network „Religion & Literature“ \(INRL\)](#)

[Zentrum für Gegenwartsliteratur München \(ZfGM\)](#)

### Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen

1. „From Strangers to Lovers? LMU meets New Adult Romane. Gespräch mit Prof. Dr. Christine Löttscher (Zürich) und Ronja Keil (*everlove*-Verlag)“, im Rahmen der Reihe „W:ortwechsel“, München, 21.01.2026; zusammen mit Dr. Kay Wolfinger (Basel).
2. Jahrestagung des Forschungsverbundes „Frühe Neuzeit – Südost“, München, 7.11.2025; zusammen mit Prof. Dr. Frieder von Ammon (München).
3. Panel „Dialogische Epistolarizität. Schiller als Briefeschreiber“, im Rahmen des 28. Deutschen Germanistentags, Braunschweig, 14.–17.09.2025; zusammen mit Dr. Anna Axtner-Borsutzky, Rebecca Thoss, M.A. (beide München).
4. Workshop „Psalmenlied und Psalmendichtung in der Frühen Neuzeit“, Mainz, 31.07./01.08.2025; zusammen mit Prof. Dr. Gudrun Bamberger (Mainz).
5. Tagung „Poetische Konstellationen in Tübingen, 1770–1870“, Tübingen, 30./31.07.2024; zusammen mit PD Dr. Stefan Knödler, Dr. Sabine Gruber, Madeline Gellhaus und Tabea Junker (alle Tübingen).
6. Panel „Das Erhabene um 1800 und die Mehrdeutigkeit des Gefühls“, im Rahmen des 27. Deutschen Germanistentags, Paderborn, 25.–28.09.2022; zusammen mit Jun.-Prof. Dr. Gudrun Bamberger (Mainz).
7. Tagung „Rückkehr aus dem Exil‘ – Katholische Tendenzen und Trends in der Kultur der Weimarer Republik“, Weimar, 31.08.–02.09.2022; zusammen mit Prof. Dr. theol. habil. Florian Bock (Bochum).
8. Panel „Journalpoetik und globale Medienmaschine: Die J. G. Cotta’sche Verlagsbuchhandlung“ im Rahmen der 9<sup>th</sup> ESPRit Conference, Bochum, 16.–18.09.2020; zusammen mit Dr. Astrid Dröse (Tübingen) [Panel bewilligt, aufgrund der pandemischen Lage aber nicht durchgeführt].
9. Winterschool „Readings of the Border. Discourses of Division and Unification in Contemporary Literatures“, Tübingen, 06.–09.11.2019; zusammen mit Dr. Gudrun Bamberger (Germanistik, Tübingen) und Birgit Geipel PhD (Koreanistik, Tübingen).
10. Mitglied der Vorbereitungsgruppe für die Jahrestagung des DFG-Graduiertenkollegs 1662 „Wissensräume – Zeiträume. Transformationen Roms in der Vormoderne“, Rom, 10.–15.10.2016.
11. Workshop „Die Flussmythologie in Hölderlins späten Hymnen“, Tübingen, 10.02.2016; zusammen mit Dr. Erik Schilling (München).
12. Workshop „Poetik / Poetologie. Religiöses Wissen und auktoriale Selbstlegitimation“, Tübingen, 19.–20.03.2015; zusammen mit Gudrun Bamberger und Jan Stellmann (beide Tübingen).

## Vorträge

1. „Höfische Natur. Gartenkunst in den *Henri Quatre*-Romanen“, im Rahmen der Tagung „Naturkonzepte bei Heinrich Mann“, Lübeck, 28./29.03.2026 [zugesagt].
2. „Dorothee Elmiger: *Die Holländerinnen*“, im Rahmen des Forums des Zentrums für Gegenwartsliteratur München, 04.02.2026 [zugesagt].
3. „Görres als Zeitschriften- und Journalautor“, im Rahmen einer Tagung zur 250. Wiederkehr des Geburtstages von Joseph Görres, Koblenz 26./27.01.2025.
4. „New Adult-Literatur“, im Rahmen des Forums des Zentrums für Gegenwartsliteratur München, 07.01.2026; zusammen mit Dr. Kay Wolfinger (Basel).
5. „Hoch über den Opferhügeln Italias? Friedrich Hölderlin zwischen Klassik und Romantik“, im Rahmen der Tagung „Klassizismen im Zeitalter der Romantik: Goethe und Leopardi. Leopardi-Tag 2025“, München 13.–15.11.2025.
6. „Zwischen europäischer Tradition und deutscher Poetik – Martin Opitz’ *Die Psalmen Davids* (1637/1638)“, im Rahmen der Ringvorlesung „Gesangbuch-Kulturen der Frühen Neuzeit“, JGU Mainz, 10.07.2025.
7. „Heiligenleben für die Demokratie. Hugo Balls *Byzantinisches Christentum* als Versuch einer Neuausrichtung der Gegenwart“, im Rahmen der Tagung „Generische Sakralität. Religiöse Formate im 20. und 21. Jahrhundert“, Bern, 26.–28.06.2025.
8. „Über *Tonio Kröger* und andere Wertheriaden um 1900“, Vortrag vor der Goethe-Gesellschaft, München, 14.04.2025.
9. „Umweg zur Gegenwart‘. Heinrich Mann und der historische Roman im Exil“, im Rahmen der Tagung „*Henri Quatre* wiedergelesen. Neue Perspektiven auf Heinrich Manns Doppelroman“, Lübeck, 29./30.03.2025.
10. „Das Pochen der Vergangenheit – Debatten um das ‚Reich‘ in der Zwischenkriegszeit“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Zukunftsdenken und Zukunftsästhetik in literarischen, kulturellen und medialen Diskursen der Moderne (1880–1950)“, Bonn, 13.–15.02.2025.
11. „Hermann Hauff als vigilanter Redakteur des *Morgenblatts für gebildete Stände/Leser*“, Vortrag im Rahmen des Workshops „Veröffentlichen unter Aufsicht. Vigilante Akteure des deutschsprachigen Literaturmarkts 1819–1848“, München, 09./10.01.2025.
12. „Martin Opitz: *Die Psalmen Davids* (1637/38) und die europäische Tradition des Psalmenlieds“, im Rahmen des Treffens des Forschungsverbunds „Frühneuzeit Südost“, Augsburg, 22.11.2024.
13. „Reich über den Reichen‘ – Heinrich Mann und der Europa-Gedanke in den 1920er Jahren“, im Rahmen eines Workshops von Prof. Dr. Ch. Kiening und Prof. Dr. Y. Oguro, Zürich, 20.09.2024.
14. „Das kummervolle Redaktionsgeschäft‘. Hermann Hauff als achtsam lesender Redakteur des *Morgenblatts für gebildete Stände / Leser* (1827–1865)“, im Rahmen des Workshops „Streichen, Rath und Tadel‘. Wachsame Lesen im Cotta-Verlag 1819–1848“, DLA Marbach, 09./10.09.2024.

15. „Gustav Schwab als Berater – sein Briefwechsel mit der Redaktion des *Morgenblatts für gebildete Stände/Leser*“, im Rahmen der Tagung „Poetische Konstellationen in Tübingen, 1770–1870“, Tübingen, 30./31.07.2024 [krankheitsbedingt abgesagt].
16. „Neue Mythen braucht das Land – Hölderlins Gesang *Germanien*“, Arbeitsgruppe im Rahmen der Jahrestagung der Hölderlin-Gesellschaft, Nürtingen, 23.–26.05.2024.
17. „Ökonomie des Fortschritts in Heinrich Manns Roman *Die kleine Stadt* (1909)“, im Rahmen der Tagung „Geld, Geschäft, ‚Gierigstenherrschaft‘ – Ökonomiediskurse bei Heinrich Mann“, Mannheim, 22./23.03.2024.
18. „Über *Tonio Kröger* und andere Wertheriaden um 1900“, Vortrag vor der Goethe-Gesellschaft, Weimar, 19.03.2024.
19. „Weiblichkeit im Spannungsfeld nationaler Unterschiede. Zur Geschlechterordnung in Ruth Landshoff-Yorks Roman *Der Eine und die Vielen* (1930)“, im Rahmen der Tagung „Gender-Obsessionen: Vom exzessiven Glauben an das Geschlecht“, Tübingen, 29.02.–02.03.2024.
20. „„Durch Stoff und Stimmung [...] gerechtfertigt‘. Goethes Werther in der Homosexuellenbewegung um 1900“ im Rahmen des Workshops „Ästhetik“ (SFB 1391, TP C6), Hechingen, 18./19.01.2024.
21. „Moderne Weiblichkeit? Gabriele Tergits Roman *Käsebier erobert den Kurfürstendamm* (1932)“, im Rahmen der Tagung „Roaring Twenties Revisited“, Stuttgart, 29.09.–02.10.2023.
22. „„Genealogie der Unordnung‘ – Romantische Reformationskritik im frühen 20. Jahrhundert“, im Rahmen der Tagung „Die Gegenwart der Romantik. Zeitreflexion und literarische Intervention um und nach 1800“, Greifswald, 18.–20.09.2023.
23. „Martin Opitz’ *Die Psalmen Davids* (1637/38) as Variations of the ‚Genevan Psalter‘“, im Rahmen der 13th International Conference on Word and Music Studies „Repetition/Variation in Literature and Music“, München, 28.06.–01.07.2023.
24. „Unklassische Klassikerin? Gabriele Tergits *Käsebier erobert den Kurfürstendamm* (1931)“, im Rahmen der von Prof. Dr. F. von Ammon veranstalteten Vorlesung „(Un-)Klassische Moderne“, München, 01.07.2023.
25. „Martin Opitz’ *Die Psalmen Davids* (1637) – europäische Traditionen und Edition“, im Rahmen des 5. Treffens des Forschungsverbunds „Frühe Neuzeit Südwest“: „Textualität und Musikalität in der Frühen Neuzeit“, Zürich, 18./19.11.2022 (zusammen mit Prof. Dr. J. Robert [Tübingen]).
26. „Martin Opitz’ *Die Psalmen Davids* (1637) – europäische Traditionen und Edition“, im Rahmen der Tagung „Das Lied der Frühen Neuzeit im europäischen Kontext – Perspektiven und Projekte“, Deutsches Historisches Institut, Rom, 26.–28.10.2022 (zusammen mit Prof. Dr. J. Robert [Tübingen]).

27. „Optimierung zum Täter. Überlegungen zum Tatdiskurs im frühen 20. Jahrhundert“, im Rahmen der Jahrestagung der Görres-Gesellschaft in der Sektion für Romanische, Deutsche, Englisch-Amerikanische und Slavische Philologie, Rahmenthema „Optimierung des Menschen“, Aachen, 23.–25.09.2022.
28. „Der Briefwechsel zwischen Hermann Hauff und dem Verlag J. G. Cotta. Exemplarische Überlegungen zum Beruf des Redakteurs im 19. Jahrhundert“, im Rahmen der Tagung „Perspektiven und Methoden der Journalforschung“, Hannover, 06.–08.07.2022.
29. „Genealogie der Unordnung. Antireformatorische Kulturkritik im 20. Jahrhundert“, im Rahmen des Oberseminars von Prof. Dr. J. Robert, Tübingen, 03.02.2022.
30. „Politische Mythologie bei Friedrich Hölderlin und seinen Zeitgenossen“, im Rahmen der Tagung „Zeitgenosse Hölderlin – Konstellationen, Konventionen, Kontexte“, Villa Vigoni, 15.–19.11.2021.
31. „Nationale Mythologie bei Friedrich Hölderlin und Heinrich von Kleist“, im Rahmen der Tagung „Seit ein Gespräch wir sind‘. Hölderlin und Kleist im Dialog“, Literaturhaus Heilbronn, 21.–23.10.2021.
32. „Diskursive Toleranz? Der Essay in der Zwischenkriegszeit“, im Rahmen der Jahrestagung der Görres-Gesellschaft in der Sektion für Romanische, Deutsche, Englisch-Amerikanische und Slavische Philologie, Rahmenthema „Literatur und Toleranz?“, Regensburg, 24.–25.09.2021.
33. „Narr und Zuschauer – Der Trickster in Daniel Kehlmanns Roman *Tyll* (2017)“, im Rahmen der Sektion „Der Taugenichts bei, vor und seit Eichendorff in Deutschland und anderswo“, XIV. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik, Palermo 26.–31.07.2021.
34. „Die Naturphilosophie des Empedokles im 18. Jahrhundert und ihre Rezeption in der Lyrik Friedrich Hölderlins“, im Rahmen der Sektion „Empedokles/Hölderlin/Sizilien – eine transkulturelle Konstellation“, XIV. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik, Palermo 26.–31.07.2021 [Sektion wegen der Corona-Pandemie abgesagt].
35. „Der Eine und die Vielen. Himmlische Mächte in Friedrich Hölderlins später Lyrik“, im Rahmen des digitalen Workshops „Friedrich Hölderlin: Dichtung und Religion / Literature and Religion“, University College Cork, Department of German, 12.03.2021.
36. „Politische Ästhetik und Fest – Die Grundlegung göttlicher und menschlicher Gemeinschaft in Hölderlins Lyrik“, im Rahmen der Tagung „Gemeinschaft stiften – Hölderlins politische Ästhetik“, Tübingen [Tagung für Herbst 2020 geplant, wegen der Corona-Pandemie abgesagt].
37. „Ihr einigen Drei‘. Hölderlin und die griechische Naturphilosophie“, im Rahmen der Tagung „Das Werk Friedrich Hölderlins im philosophischen Kontext. Kolloquium zum 250. Geburtstag“, München [Tagung für Herbst 2020 geplant, wegen der Corona-Pandemie abgesagt].
38. „Martin Opitz, *Die Psalmen Davids* (1637)“, im Rahmen des Workshops „Opitz edieren“, Tübingen, 21.07.2020.



39. „In der Mitte der Zeit‘ – Die ‚neue Religion‘ in Friedrich Hölderlins Lyrik“, Abendvortrag in der Sammlung Domnick, Nürtingen [Vortrag für Mai 2020 geplant, wegen der Corona-Pandemie abgesagt].
40. „The Fall of the Wall and Reunification as a Collective Symbol in German Literature“, im Rahmen der Winterschool „Readings of the Border. Discourses of Division and Unification in Contemporary Literatures“, Tübingen, 06.–09.11.2019.
41. „Hermann Hauff als Redakteur von Cottas *Morgenblatt für gebildete Stände/Leser* (1827–1865)“, im Rahmen des „Mittwochsseminars“ am DLA Marbach, 10.07.2019.
42. „Zwischen Tag und Nacht‘ – Die mythische Begründung der deutschen Kulturnation“, im Rahmen der Tagung „Grenzen und Grenzüberschreitungen der Kultur: Hölderlin und Europa“, Villa Vigoni, 28.05.–01.06.2018.
43. „Neue Religion in Friedrich Hölderlins später Lyrik“, Vorstellung der Dissertation auf dem „Forum. Vorstellung neuer Dissertationen“, Jahrestagung der Hölderlin-Gesellschaft, Tübingen, 24.–27.05.2018.
44. „Cottas wilder Westen“, im Rahmen der Tagung „Cottas Journalpoetik – Zeitschriftenforschung zwischen Globalgeschichte und digitaler Wende“, DLA Marbach, 22.–23.02.2018.
45. „Helden in Hölderlins Lyrik“, im Rahmen des Workshops „Vom Turm ins Klassenzimmer. Hölderlin in der Schule“, Tübingen, 08.07.2017.
46. „Das Geheul der Charybde‘ – Messina bei Friedrich Schiller“, im Rahmen der Tagung „Klassische Romantik. Schiller und Italien“, Villa Vigoni, 07.–10.11.2016.
47. „Wie ein Ritter gesagt von Rom‘ – Die unscheinbare Rolle Italiens in der späten Lyrik Hölderlins (1800–1806)“, im Rahmen der internationalen Jahrestagung des DFG-Graduiertenkollegs 1662 „Wissensräume – Zeiträume. Transformationen Roms in der Vormoderne“, Rom, 10.–15.10.2016.
48. „Dein Vater ist derselbe‘. Genealogischer Synkretismus in Hölderlins *Der Einzige*“, im Rahmen des Kolloquiums „Doch gut ist ein Gespräch und zu sagen des Herzens Meinung‘. Dialog und Literatur“ für Friedrich Vollhardt, Oberradein/Südtirol, 01.–03.10.2016.
49. „Die Produktivität der sprachlichen Ambivalenzen in Hölderlins *Der Einzige*“, Vortrag und Diskussion im Rahmen des „Turmggesprächs: Hölderlins Hymne *Der Einzige*“ im Hölderlinturm, Tübingen, 29.06.2016.
50. „Die Stille Gottes und das Verstummen des Sängers in Hölderlins Elegie *Heimkunft. An die Verwandten*“, im Rahmen des „Arbeitsgesprächs junger Hölderlinforscher“, Tagung der Hölderlin-Gesellschaft, Bad Homburg, 19.05.2016.
51. „Die religiöse Bedeutung der Flüsse bei Friedrich Hölderlin“, Präsentation und Diskussion im Rahmen des Workshops „Die Flussmythologie in Hölderlins späten Hymnen“, Tübingen, 10.02.2016.

52. „ Fassungen, Versionen, Korrekturen? Einige Überlegungen zu den späten Umarbeitungen im Homburger Folioheft“, im Rahmen der Tagung „Komm! ins Offene“. Hölderlin neu entdecken“, DLA Marbach, 15.–17.07.2015.
53. „Religiöse Räume in der späten Lyrik Friedrich Hölderlins. Untersuchungen zu *Der Nekar*, *Brod und Wein* und *Patmos*“, im Rahmen des Oberseminars von Prof. Dr. F. Vollhardt, München, 02.06.2015.
54. „„Drinn in den Alpen“ und „upon Parnassus“ – Die räumliche Struktur der Offenbarung“, im Rahmen der Tagung „Poetik / Poetologie. Religiöses Wissen und auktoriale Selbstlegitimation“, Tübingen, 19.–20.03.2015.
55. „„In deinen Thälern wachte mein Herz mir auf“ – Religiöse Räume in Hölderlins Ode „Der Nekar“, im Rahmen der Tagung der *Literaturstraße. Chinesisch-deutsches Jahrbuch für Sprache, Literatur und Kultur* „Räume in Literatur und Sprache“, Wien, 01.–02.10.2014.

### Außeruniversitäre Wissensvermittlung

1. Podcast „An den Grenzen der Wirklichkeit: Die Anthologie *Auf phantastischen Pfaden* schreibt das Karl May-Universum fort“, KIBUM Kinder- und Jugendbuchmesse Oldenburg, November 2020  
[<https://www.kibum-oldenburg.de/index.php?page=olfoki>].
2. Onlineworkshop „Hölderlin und Hegel erleben“. Seminar für Oberstufenschülerinnen und -schüler des Friedrich List Gymnasiums Reutlingen, Stadtbibliothek Reutlingen, 03.07.2020.
3. Vortrag „„Der Vaterlandsstädte / Ländlichschönste“. Friedrich Hölderlin – Einführung in Leben und Werk“ im Rahmen einer Lehrerfortbildung am Hölderlin-Gymnasium, Heidelberg, 11.10.2019.
4. Workshop „Hölderlins Geschichtsphilosophie am Beispiel des Gesangs *Germanien*“. Halbtägiges Seminar für SchülerInnen im Evangelischen Stift, Tübingen, 01.07.2019.
5. Workshop „Ausgewählte Texte zu Hölderlins Religionsverständnis“. Halbtägiges Seminar für SchülerInnen im Hölderlinturm, Tübingen, 29.01.2017.
6. Smartphone-App „Tübinger Geschichte(n) – Wissen vom Pflasterstein bis zur Kirchturmspitze“, Gestaltung der Station „Hölderlin“, Tübingen 2016 [<http://www.uni-tuebingen.de/de/69846>].
7. Workshop „Hölderlins Elegie „Brod und Wein““. Halbtägiges Seminar für SchülerInnen im Hölderlinturm, Tübingen, 25.07.2016.

## **Verzeichnis meiner universitären Lehrveranstaltungen**

1. SS 2026, Hauptseminar: „Dichterromane der Gegenwart“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS; angekündigt)
2. SS 2026, Proseminar: „Goethes Lyrik“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS; angekündigt)
3. SS 2026, Einführungsseminar: „Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 4 SWS; angekündigt)
4. WS 2025/26, Hauptseminar: „Robert Musil: Der Mann ohne Eigenschaften“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS)
5. WS 2025/26, Proseminar: „Heinrich Heine“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS)
6. WS 2025/26, Proseminar: „Das Sonett – von Petrarca in die DDR“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS)
7. SS 2025, Hauptseminar: „Netzwerke der Klassik – Briefe schreiben um 1800“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS)
8. SS 2025, Proseminar: „Neue Sachlichkeit in der Weimarer Republik“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS)
9. SS 2025, Einführungsseminar: „Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 4 SWS)
10. WS 2024/25, Hauptseminar: „Daniel Kehlmann“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS)
11. WS 2024/25, Proseminar: „Journalistinnen! in der Weimarer Republik“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS)
12. WS 2024/25, Proseminar: „Balladendichtung“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS)
13. SS 2024, Hauptseminar: „Autofiktion in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS)
14. SS 2024, Proseminar: „Das bürgerliche Trauerspiel“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS)
15. WS 2023/24, Fortgeschrittenenseminar: „Martin Opitz – Die Neubegründung der deutschen Dichtung im 17. Jahrhundert“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS)
16. SS 2023, Fortgeschrittenenseminar: „Heinrich Mann als politischer Autor“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS)
17. WS 2022/23, Proseminar: „Die ‚Neue Frau‘ in der Literatur der Weimarer Republik“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS)

18. SS 2022, Oberseminar (MA): „Ästhetik des Romans in der Gegenwart: Daniel Kehlmann, Christian Kracht und Iris Hanika“, Eberhard Karls Universität (Tübingen; 2 SWS)
19. WS 2021/22, Hauptseminar (BA): „Die ‚neue Frau‘ in der Literatur der Weimarer Republik“, Eberhard Karls Universität (Tübingen; 2 SWS)
20. WS 2021/22, „Einführungskurs in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft“, Eberhard Karls Universität (Tübingen; 2 SWS)
21. WS 2021/22, „Einführungskurs in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft“, Eberhard Karls Universität (Tübingen; 2 SWS)
22. SS 2021, „Einführungskurs in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft“, Eberhard Karls Universität (Tübingen; 2 SWS)
23. SS 2021, „Einführungskurs in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft“, Eberhard Karls Universität (Tübingen; 2 SWS)
24. WS 2020/21, Hauptseminar (BA): „Der politische Essay in der Weimarer Republik“, Eberhard Karls Universität (Tübingen; 2 SWS)
25. WS 2020/21, „Einführungskurs in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Lyrik)“, Eberhard Karls Universität (Tübingen; 2 SWS)
26. WS 2020/21, „Einführungskurs in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Lyrik)“, Eberhard Karls Universität (Tübingen; 2 SWS)
27. SS 2020, Proseminar II: „Vom Umgang mit dem Fremden – China und Japan in der Literatur der Gegenwart“, Eberhard Karls Universität (Tübingen; 2 SWS)
28. SS 2020, Proseminar II: „Das bürgerliche Trauerspiel“, Eberhard Karls Universität (Tübingen; 2 SWS)
29. WS 2019/20, Proseminar II: „Friedrich Hölderlin“, Eberhard Karls Universität (Tübingen; 2 SWS; Blockseminar)
30. WS 2019/20, Proseminar II: „Melancholische Moderne – Joseph Roths Romane“, Eberhard Karls Universität (Tübingen; 2 SWS)
31. WS 2019/20, „Einführungskurs in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Drama)“, Eberhard Karls Universität (Tübingen; 2 SWS)
32. WS 2019/20, „Einführungskurs in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Drama)“, Eberhard Karls Universität (Tübingen; 2 SWS)
33. SS 2019, Proseminar II: „Elegische Dichtung zwischen Martin Opitz und Friedrich Hölderlin“, Eberhard Karls Universität (Tübingen; 2 SWS)
34. SS 2019, Proseminar: „Petrarkismus“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS; Blockseminar)
35. WS 2018/19, Proseminar: „Deutsche Autoren des frühen 20. Jahrhunderts im Gegenwartsroman“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS)

36. WS 2018/19, Proseminar: „Die deutsche Elegie um 1800 (Goethe, Hölderlin, Schiller)“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS)
37. SS 2018, Proseminar: „Robert Musil: ‚Der Mann ohne Eigenschaften‘“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS)
38. SS 2018, Proseminar: „Heldinnen und Heroen in der Literatur des 19. Jahrhunderts“, Ludwig-Maximilians-Universität (München; 2 SWS)
39. WS 2017/18, Proseminar II: „Heinrich Heine“, Eberhard Karls Universität (Tübingen; 2 SWS)
40. WS 2015/16, Proseminar II: „‚Geheimerer Sinn‘. Friedrich Hölderlins späte Lyrik“, Eberhard Karls Universität (Tübingen; 2 SWS)

### **Titellehre als Privatdozent an der Universität Tübingen**

[Seit dem Wintersemester 2025/2026 bin ich von der Pflicht zur Titellehre befreit]

1. SS 2025, Proseminar II: „Neue Sachlichkeit in der Weimarer Republik“ (2 SWS)
2. WS 2024/25, Proseminar II: „Heinrich Mann als politischer Autor“ (2 SWS)